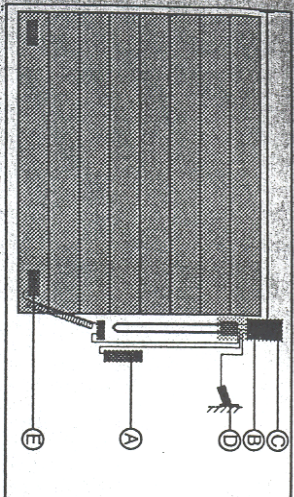


Abbildungen zur Steuerung A 40 / B 40



- A Folienastatur
- B Anschlüsse Steuerung im Getriebemotor
- C Spindelendschalter
- D bauseitige Steckdose CEE-Norm 16 A
- E Anschluß am Torblatt

Kontrollleuchten:

1. Betriebsspannung
2. Taster TOR AUF
3. Taster TOR ZU

Bedienelemente:

11. Taster TOR AUF
12. Taster TOR ZU
13. Taster HALT
14. S3 Endlaster WARTUNGSENTRIEGELUNG

Steckanschlüsse:

21. X10 Folienastatur
22. X10a Schafteisicherung
23. X4 Spindelendschalter
24. X3 Motor
25. X2 Netz
26. X6 Steuerungserweiterungen

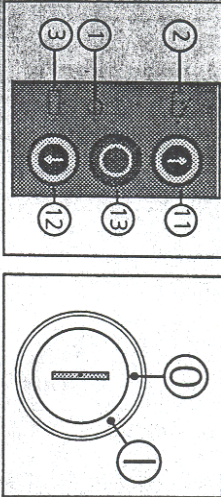


Abb. A/1: Folienastatur und Schlüsselschalter

Schlüsselschalter:

- 0 rot Aus
- 1 blau Ein

Anschlußklemmen:

31. X7H Seilagensicherungsschalter

Programmierschalter:

41. S7 Selbsthaltung Richtung AUF

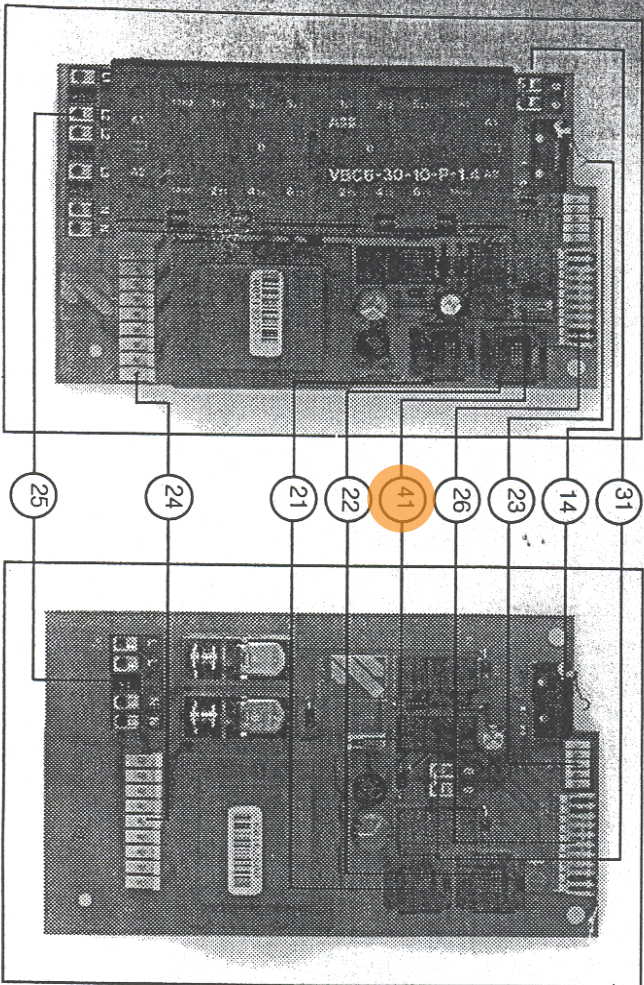


Abb. A/2: Steuerung A 40

Abb. A/3: Steuerung B 40

1. Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Abbildungen	2
Erklärung der verwendeten Symbole	hintere Umschlagseite innen
1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Wichtig! Unbedingt vor Arbeitsbeginn lesen	4
3. Inbetriebnahme der Steuerung A 40 / B 40	5
3.1 Umschaltung „Mit / Ohne Selbsthaltung in Laufrichtung AUF“	5
3.2 Anschlüsse in der Steuerung	5
3.3 Verbindung Steuerung — Torblatt	6
3.4 Inbetriebnahme der Steuerung	6
3.5 Einstellen der Endlagen	7
4. Anschluß und Inbetriebnahme der Erweiterungen	8
4.1 Externe Bedienelemente (Funktionsbeschreibung)	8
4.1.1 mit Systemstecker	8
5. Anhang	10
5.1 Schaltpläne	10
5.1.1 Schaltplan A 40	10
5.1.2 Schaltplan B 40	12
5.2 Prüfanleitung	14

2. Wichtig! Unbedingt vor Arbeitsbeginn lesen!

Diese Steuerung darf nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal angeschlossen und in Betrieb genommen werden! Qualifiziertes und geschultes Fachpersonal im Sinne dieser Beschreibung sind Personen, die durch Elektrofachkräfte ausreichend unterwiesen oder beaufsichtigt und dadurch in der Lage sind, Gefahren zu erkennen, die durch Elektrizität verursacht werden können. Überdies müssen diese über die ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikationen verfügen, insbesondere

- Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften,
- Ausbildung in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheitsausrüstung,
- Ausbildung in Erster Hilfe.



Vor Verkabelungsarbeiten muß die Steuerung unbedingt spannungslos geschaltet werden.

Örtliche Schutzbestimmungen beachten!

Netz- und Steuerleitungen unbedingt getrennt verlegen!
Steuerspannung 24 V DC.



Vor der Inbetriebnahme der Steuerung muß sichergestellt werden, daß sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich des Tores aufhalten, da bei einrigen Einstellungen das Tor bewegt wird!

Alle vorhandenen Not-Befehlseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme geprüft werden.

Der Antrieb darf nur bei geschlossenem Tor montiert werden!

Die Betreiber der Toranlage oder ihr Stellvertreter müssen nach Inbetriebnahme der Anlage in die Bedienung eingewiesen werden!



Achtung bei Installation gemäß Schutzart IP 65:

Spätestens nach der Inbetriebnahme muß der steckbare Netzanschluß durch Festverkabelung ersetzt werden! Dabei muß eine allpolige Abschaltvorrichtung vorge-sehen werden!

Bei Mißachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen und Sachschäden auftreten.

3. Inbetriebnahme der Steuerung A 40 / B 40

Verbinden Sie den Netzstecker der Steuerung mit einer bauseitigen Steckdose gemäß CEE-Norm 16 A.



Achten Sie darauf, daß an der Steckdose die auf dem Typenschild der Steuerung angegebene Spannung anliegt und Ihre Schutzart der örtlichen Vorschrift entspricht. Bei Festanschluß der Steuerung benötigen Sie einen allpoligen Hauptschalter.

Für die Steuerung A 40: Achten Sie auf ein rechtsdrehendes Drehfeld!



Funktionskontrolle Netzanschluß

3.1 Umschaltung „Mit / Ohne Selbsthaltung Laufrichtung AUF“

Die Betriebsart der Steuerung kann mittels des Programmierschalters S7 (41) von Selbsthaltung in der Laufrichtung AUF auf den Betrieb ohne Selbsthaltung umgeschaltet werden. Beim Betrieb ohne Selbsthaltung wird der Antrieb durch Betätigen und Festhalten der Taste AUF (11) gestartet und durch Loslassen wieder angehalten.

Für die Erstinbetriebnahme und Grundeinstellungen der Endschalter schalten Sie den Programmierschalter S7(41) in Stellung OFF, damit ist der Betrieb ohne Selbsthaltung programmiert.

3.2 Anschlüsse in der Steuerung

Anschluß der Folientastatur

Schließen Sie das Systemkabel zur mitgelieferten Folientastatur an die Buchse X10 (21) in der Steuerung an.

Die Steuerung ist mit einem Ruhestromkreis ausgestattet. Tritt in einem sicherheitstechnischen Teil der Anlage eine Störung auf, so kann das Tor nicht mehr elektrisch bewegt werden.

Elemente in diesem Ruhestromkreis sind die Schaltförsel- und Schlupförsel-schalter, der Seilagensicherungsschalter und der Endtaster der Nachverriegelung.

